

Jodlerkonzerte des Jodlerclubs Echo vom Landessender Beromünster

# Jodelnd und juchzend der Gemütlichkeit gefrönt

**Am Samstag fanden die diesjährigen Jodlerkonzerte des Jodlerclubs Echo vom Landessender statt. Wunderbarer Jodelgesang, ein in vielerlei Hinsicht bemerkenswerter Gastklub und die Auftritte der «Whisky-Brothers» aus Gunzwil sorgten für die gewohnte Vielfalt in der Mehrzweckhalle Beromünster.**

(pbi.) Wenn der Jodlerclub Echo vom Landessender zu seinen Jodlerkonzerten lädt, kommt das Publikum in Scharen. Längst hat sich herumgesprochen, dass an diesen Aufführungen nicht nur hochstehender Jodelgesang, sondern immer auch Auftritte von Gastformationen für kurzweilige und abwechslungsreiche Erlebnisse sorgen.

## Viefältiger Programmmix

Selbstverständlich gebührte dem Jodlerclub Echo vom Landessender selbst die Ehre, die diesjährigen Konzerte musikalisch zu eröffnen. Bereits am Samstagnachmittag war die Mehrzweckhalle gut besucht, beim Konzert am Abend blieb dann kaum noch ein Platz frei.

Wieso die Jodlerkonzerte in Beromünster auf so grosses Interesse stossen, wissen regelmässige Besucher. Und wer heuer erstmals dabei war, merkte es schnell: Zum einen sind es die in hoher Qualität vorgetragenen Jodellieder zum anderen ein vielfältiger Programmmix, der bestens unterhält.

Viel zum gelungenen Gesamtbild der Jodlerkonzerte trägt jeweils Vereinsmitglied Beat Furrer als Moderator bei. In seiner unvergleichlichen Art führte er durchs Programm und streute immer wieder Witze ein. Das Publikum dankte es ihm mit herzhaften Lachern und Applaus.

## Clubeigene Kleininformationen

Neben den Auftritten des gesamten Jodlerclubs traten im Verlauf des Konzerts auch zwei clubeigene Klein-



**Der Jodlerclub Echo vom Landessender präsentierte einmal mehr zwei abwechslungsreiche und kurzweilige Konzerte. (Bilder: Patrik Birrer)**

formationen auf. Ruth Buholzer und Ernst Arnold wussten besonders mit dem eigens für dieses Duett von Ruth Buholzer selbst arrangierten «s Härz vonere Mueter» die Herzen der Zuhörer zu berühren.

Und auch die Vorträge des Quartetts mit Anita Hofer, Vreni Wilhelm, Jimmy Rüedi und Othmar Wiss gefielen sehr. Präsident Josef Iten dankte dann auch speziell diesen Jodlerinnen und Jodlern und natürlich Dirigentin Anita Hofer für ihre Bereitschaft, diesen Zusatzaufwand für die Proben in der Kleininformation auf sich zu nehmen. «Die Auftritte des Duetts und des Quartetts sind für mich und den ganzen Verein immer wieder eine besondere Freude», meinte Iten.

## Jodler mit Hut und «Whisky-Brothers»

Die diesjährigen Jodlerkonzerte bereicherte der Jodlerklub Huttwil als Gastklub. Die «Hottu-Jodler» zählen insgesamt 26 - ausschliesslich männli-

che - Mitglieder. Doch das ist nicht die einzige Besonderheit des diesjährigen Gastklubs. Ins Auge stachen die speziellen Kopfbedeckungen der Jodler aus dem Kanton Bern. «Ohne Hut kann bei uns niemand mitsingen», meinte einer der Gastjodler ans Publikum gewandt. Und noch eine Besonderheit zeichnet die Huttwiler

Jodler aus: Seit 26 (!) Jahren stehen sie unter der musikalischen Leitung von Ueli Kämpfer. In dieser Zeit erjodelte sich der Verein an kantonalen oder eidgenössischen Jodlerfesten die sagenhafte Zahl von 23 Bestnoten («sehr gut»). Der Gastklub gab mehrere eindruckliche Musterchen seines hohen musikalischen Niveaus.



**Speziell in Erinnerung bleiben den Konzertbesuchern bestimmt die Auftritte der «Hottu-Jodler» unter der Leitung von Ueli Kämpfer (rechts).**



**Diesjährige Gastformation waren die «Whisky-Brothers» aus Gunzwil.**

Zum Konzept der Jodlerkonzerte in Beromünster gehört seit einiger Zeit auch die Mitwirkung einer Gastformation, die eigentlich gar nichts mit dem Jodeln zu tun hat. Heuer waren dies die «Whisky-Brothers» aus Gunzwil, die ihr 22-jähriges Bestehen feiern. Ihre schmissigen Melodien rissen das Publikum sofort mit und sorgten für Abwechslung auf der Bühne.

## Beeindruckender Abschluss

Zu rechten Jodlerkonzerten gehört eine schöne Tombola. Eine solche präsentierte der Jodlerclub Echo vom Landessender auch in diesem Jahr. Wer mit den Losen kein Glück hatte, konnte immer noch auf die Mitternachtsverlosung hoffen. Im Rahmen dieser Verlosung trafen sich alle Jodlerinnen und Jodler - auch aus dem Publikum - auf der Bühne, um gemeinsam ihrem grossen Hobby zu frönen. Es war ein beeindruckender Anblick, alle diese begeisterten Jodlerinnen und Jodler gemeinsam zu sehen. Für Tanz und Unterhaltung nach dem offiziellen Teil sorgte das Echo vom Biemzwald aus Schüpfheim. Die Formation vermochte mit ihren lüpfigen Melodien auch zu vorgerückter Stunde noch so manches Tanzpaar auf die Bühne zu locken.